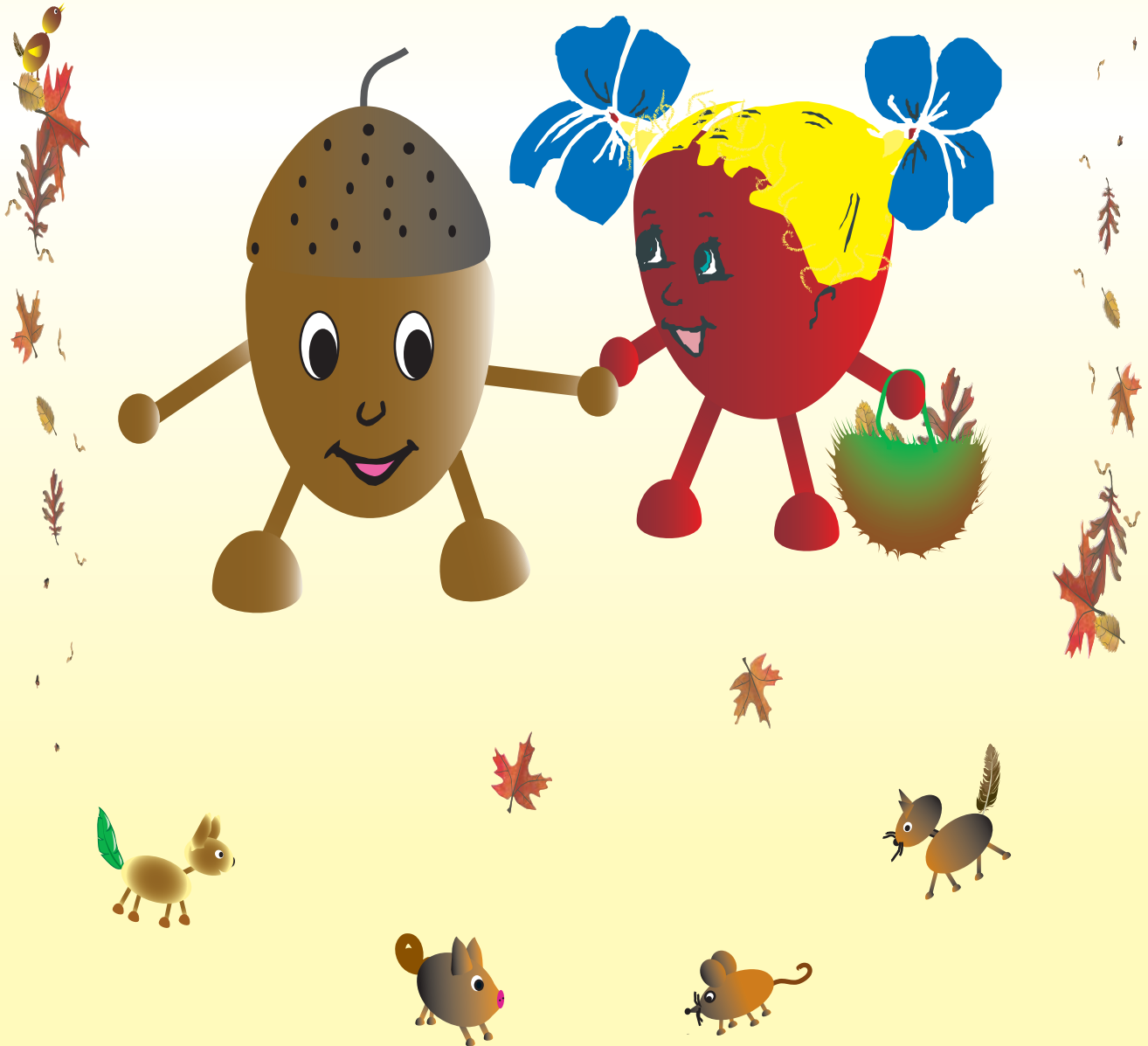


Gisela und Manfred Stein

Kastannen-Janni un ehr Frünn'

Wat taun Snückern un Smüüstern
für lütte Plattsackers

Teil 2



Œwersicht - Sieden



Teil 1

Kastannen-Janni un ehr Frünn' stellen sik vör	3
Wi führen mit de Iesenbahn	5
Hurra, dat sniet	6
Smucke Sneimänner	7
Näsenspijök	8
Faschingsnäsenball	9
Faschingstiet	10
Lütt Sneiglock	11
Up de Frühlingswisch	12
Dat kann ik all	13
April, April	14
Osterhas Wippnoors	15
Radels tau Ostern	16
Mümmelmann in Not	17
Ein nich wi't anner	18
In'n Mai	19
Rotbösters Meddachsdisch	20
Aftellers	21
Dat Vagelnest	22
Körlings Geburtsdach	23
Dat kann ik nu all	24

Teil 2

Bald bün ik ein Schaulkind	25
Wi verreisen - nicks vergäten	26
Aftellers	27
Kuddelmuddel	28
Dat Wulkenkind	29
Bullkarer treckt up	30
Dat rägent	31
Ünnern Poggenstauhl	32
Wi austen	33
Ik, de Pustewind	34
Ein nich wi't anner	35
Halloween orrer dat Körbsenfest	36
De Vagelschu	37
Wihnachtstiet - Riemels	38
Morgen kümmt de Wihnachtsmann	39

Übersicht - Themen

Kastannen-Janni un ehr Frönn' stellen sik vör

3

Singen un tanzen

Wi führen mit de Iesenbahn
Morgen kümmt de Wihnachtsmann



5
39

Malen, rieten, basteln, sik verkleeden

Hurra, dat sniet
Näsenspijök
Faschingsnäsenball
Faschingstiet
Osterhas Wippnoors
Radels tau Ostern
Mümmelmann in Not
Körlings Geburtsdach
Bald bün ik ein Schaulkind
Dat Wulkenkind
Dat rägent
Ik, de Pustewind
Halloween orrer dat Körbsenfest
De Vagelschu



6
8
9
10
15
16
17
23
25
29
31
34
36
37

Utklamüstern, weiten

Hurra, dat sniet
Smucke Sneimänner
Up de Frühlingswisch
Dat kann ik all
Osterhas Wippnoors
Ein nich wi't anner
In'n Mai
Rotbösters Meddachsdisch
Dat kann ik nu all
Wi verreisen - nicks vergäten
Kuddelmuddel
Wi austen
Ein nich wi't anner



6
7
12
13
15
18
19
20
24
26
28
33
35

Radels, Aftellers, Riemels

Faschingsnäsenball
 Lütt Sneiglock
 April, April
 Radels tau Ostern
 Mümmelmann in Not
 Rotbösters Meddachsdisch
 Aftellers
 Dat Vagelnest
 Bald bün ik ein Schaulkind
 Aftellers
 Dat Wulkenkind
 Bullkarer treckt up
 Ik, de Pustewind
 Halloween orrer dat Körbsenfest
 De Vagelschu
 Wihnachtstiet - Riemels



9
 11
 14
 16
 17
 20
 21
 22
 25
 27
 29
 30
 34
 36
 37
 38

Wi spülen wat vör

Wi führen mit de Iesenbahn
 Lütt Sneiglock
 April, April
 Mümmelmann in Not
 Bullkarer treckt up
 Ünners Poggenstauhl
 Ik, de Pustewind



5
 11
 14
 17
 30
 32
 34

Bald bün ik ein Schaulkind

1



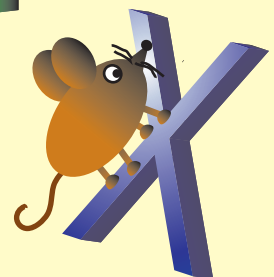
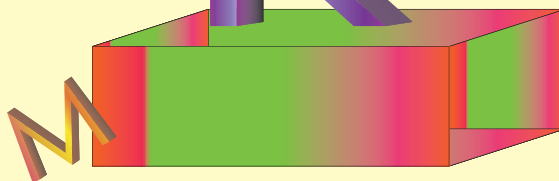
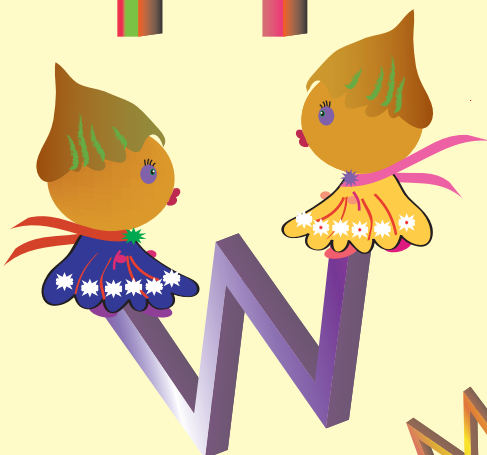
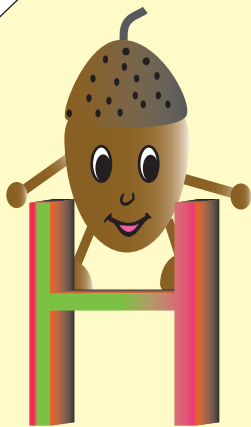
Tahlen, **Tahlen** (Zahlen), ein, twei, drei,
Räken (Rechnen) will ik lihren.
Up de Fibel ik mi freu,
kann all baukstabieren.



Duert (dauert) nich lang,
allein **läs** (lese) ik
Fiene vör ein **Bauk** (Buch).
Un de annern wunnern sik:
"Oh, wat büst du **klauk** (klug)."



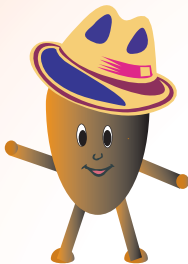
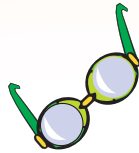
Ik **verspräk** (verspreche), kam juuch besäuken
dingsdachs, **hen un wenn** (hin und wieder).
Ik bün Lihrer, wi versäuken
Schaul tau spälen denn.



Mal de Schaultüt bunt an un bastel för Janni
smucke **Schleufen** (Schleifen) fört Hoor!

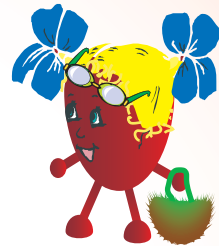
Wi verreisen - nicks vergäten!

Wi führen na de Ostsee hen,
un wat mütt mit?

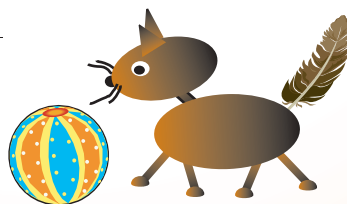
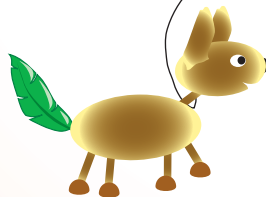
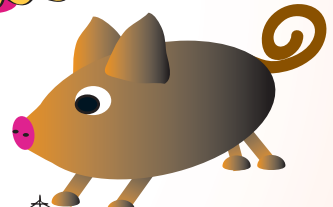
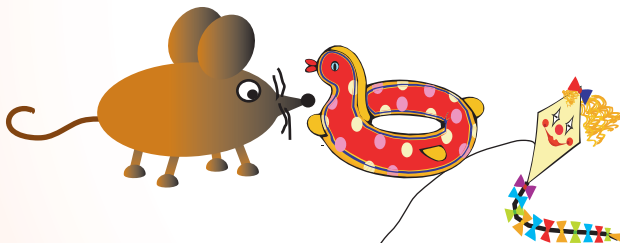


Wi nähmen 'nen Sünnenhaut mit.

Wi nähmen 'nen Sünnenhaut,
'ne Sünnenbrill' mit.



Wi nähmen 'nen Sünnenhaut,
'ne Sünnenbrill, 'nen Emmer mit.



Spielanleitung:

Wie Körling und seine Freunde, sollten die Kinder nach der Reihe Gegenstände für den Strandurlaub auf Plattdeutsch nennen. Das erste Kind beginnt mit einem Gegenstand, das nächste wiederholt diesen und ergänzt einen weiteren u.s.w.

Wem nichts mehr einfällt oder wer einen Gegenstand vergisst, muss ein Pfand zahlen. Um es einzulösen, können die Kinder entweder pantomimisch oder stimmlich Tiere nachahmen, einen Satz in Plattdeutsch oder ein kleines Gedicht aufsagen, ein Lied singen o. ä.

Aftellers

Ein, zwei, drei, vier, Fieneken,
wo is denn uns Tieneken?
Is nich hier un is nich dor.
Säuk ehr rasch! Dat is nich **swor** (schwer).



Ene, mene, minkemank,
de Karer späält hüt **Pinkepank** (Schmied).
Haut sik up'n **Stiert** (Schwanz),
dat hei sik **verfiert** (erschrickt).
Suust in'n vullen Draff,
un du büst af.

Ein, zwei, drei, vier, fief, söss, soeben,
löppt nicht Ringelstiert dor droeben?
Will mit Kno hüt Fautball spälen.
Fiete Blaff dörf ok nich fählen.
In dat **Dur** (Tor) bruukt hei 'ne Stütt.
Ein, zwei, drei, kam mit!



Kuddelmuddle



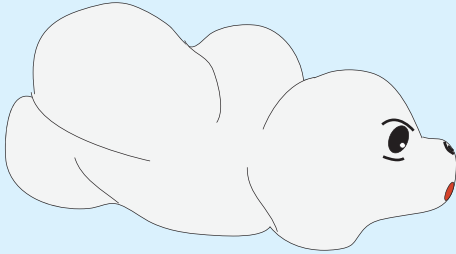
De Wind lött Luftballons fleigen,
dat sei danzen, sik weigen.

De Vier sik verfieren,
taun Häwen nu plieren.

Stifti

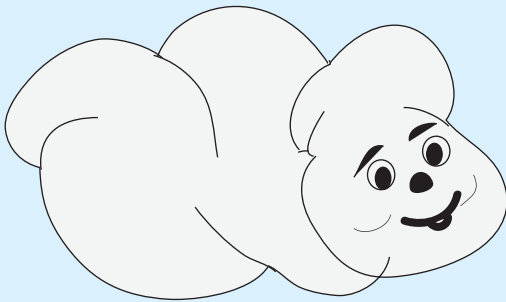
Wieans finnt jederein sienen Luftballon wedder?
Wenn du ehr helpen wisst, treck mit Stifti de **Lienen** (Leinen) na!

Dat Wulkenkind

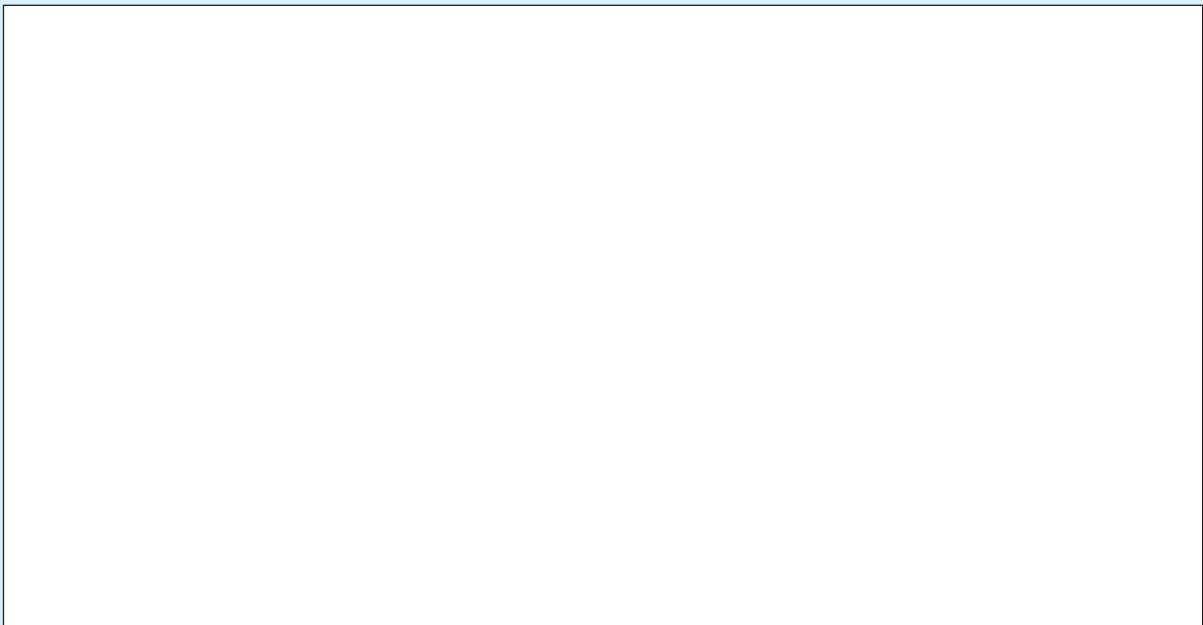


An'n blagen Häwen ein Wulkenkind
is trurig un ganz allein.
"Wo blot de annern woll bläben sünd?
Tau'n Spälen is kein-ein tau seihn."

Ganz liesing schaukelt dunn ran de Wind.
Ierst weigt un dreiht hei sacht,
denn kullert un kettelt hei't Wulkenkind.
Dat küselt vör Freud sik un lacht.

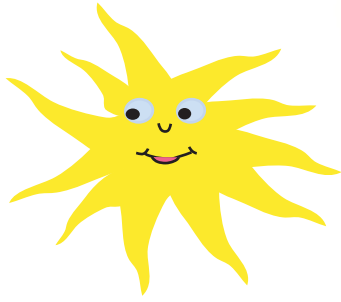


Tauhop sei malen un zaubern sik
'ne Katt, 'ne Blaum un 'ne Kauh.
Vergnügt nu späält un freut sik vör Glück
dat Wulkenkind. Sünn lacht em tau.



Mal sülben Wulkenbiller, dee du all an'n Häwen seihn hest!

Bullkarer treckt up



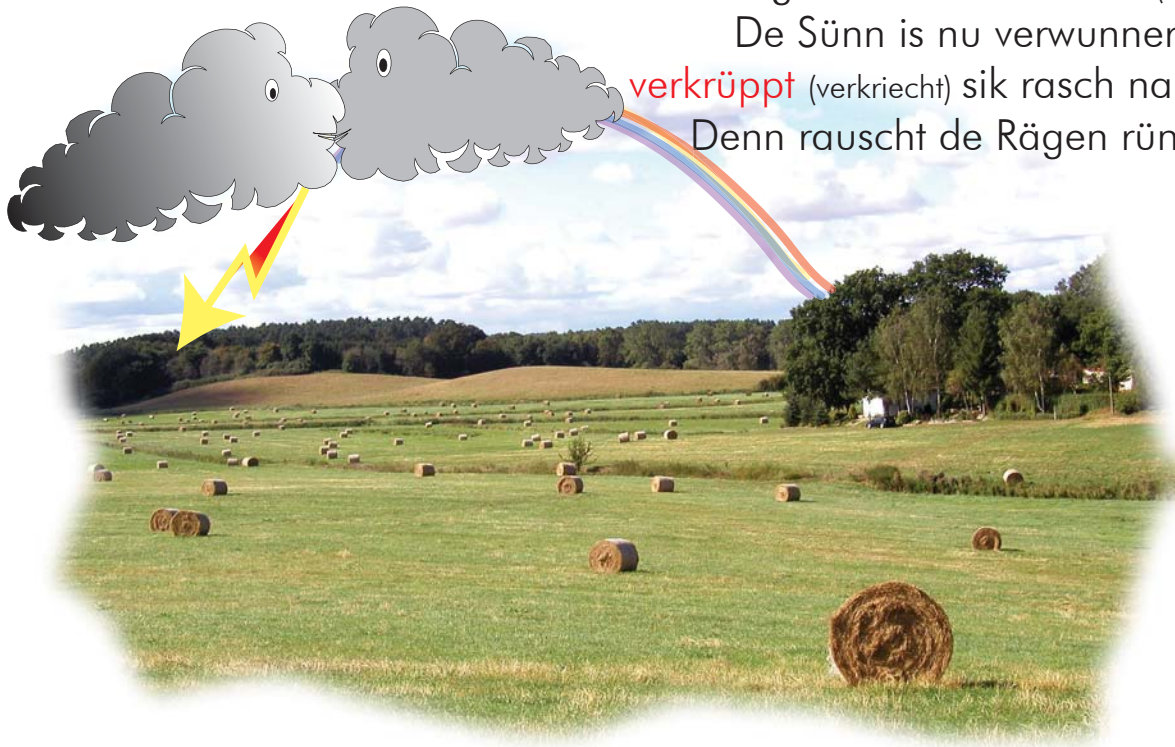
De Sün hüt glummert heit
un bringt uns rasch **in Sweit** (in Schweiß).
De Blaumen **bidden** (bitten) matt
üm 'n lütten Druppen Natt.

Dat hürt de Wind. Hei **drifft** (treibt)
de Wulken ran un **schüfft** (schiebt)
ok **düstern** (dunkle) vör sik her.
De kam'n sik inne Quer.



Bullkarer - dunkle Regenwolke

Sei rängeln sik. Dat **dunnert** (donnert).
De Sün is nu verwunnert,
verkrüppt (verkriecht) sik rasch na hinner.
Denn rauscht de Rügen rünner.



Bullkarer sik vertreckt,
hett' n Rügenbagen weckt.

Finger- und Bewegungsspiel

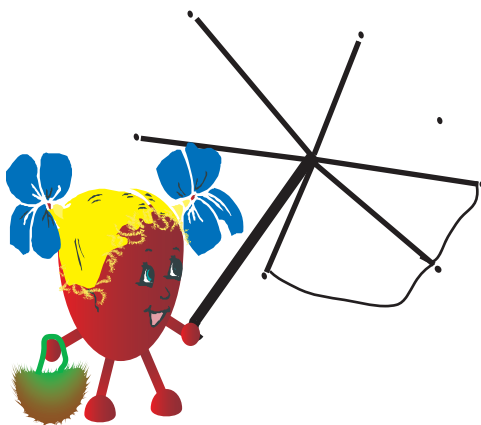
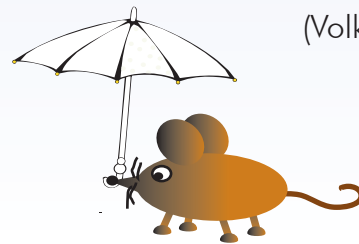
Der in diesem Gedicht dargestellte Naturvorgang kann von den Kindern durch unterschiedliche Hand- und Fingerbewegungen sowie durch ganzkörperliche Bewegungen erlebt werden. Die Kinder sollten dazu selbst Ideen entwickeln. Es können auch Requisiten (Sonne, Regenwolke, Wind u. a.) angefertigt werden. Die Erzieherin sollte zunächst den Text vorsprechen und ihn dann von den Kindern mit- bzw. nachsprechen lassen.

Dat rägent



Dat rägent, dat rägent,
de Kuckuck ward natt.
Wi sitten in 'n Drögen,
wat schad't uns denn dat.

(Volksreim)



Rägendruppens blitzen,
Kinnerstävels flitzen.
Jederein rasch mütt
dörch de Pitsch-Patsch-Pütt.



Verbinn de Punkte un mal de Rögenschirms bunt an!

Ünnern Poggenstauhl

Lüttes Spälstück

Mus:



Rägen, Rägen, wat för'n **Husch** (Schauer)!
Natt sünd Blaumen, Planten, Busch.

kleiner Pilz:

Kumm, krup ünner mienen Haut!
Dor is't **dröch** (trocken). Bald geiht di't gauf.

Bodderlicker:

Oh, wat bün ik **kloeternatt** (sehr nass)!
Kann nich fleigen, bün ganz matt.

Kreih:



Krah, krah, krah, wat dat hüt **gütt** (gießt)!
Frack is **schietig** (dreckig) von de **Pütt** (Pfütze).

Katteiker:

Bün **verklamt** (vor Kälte steif), kann nich mihr springen.
Wo sall ik de Tiet taubringen?

großer Pilz:

Rägen bringt juuch nu in Not.
Kaamt tau mi, mien Haut is grot.
Denn mi kümmt hei **jüst** (gerade) **taupass** (gerade recht)!
Reck un streck mi! Ji hefft Spaß!

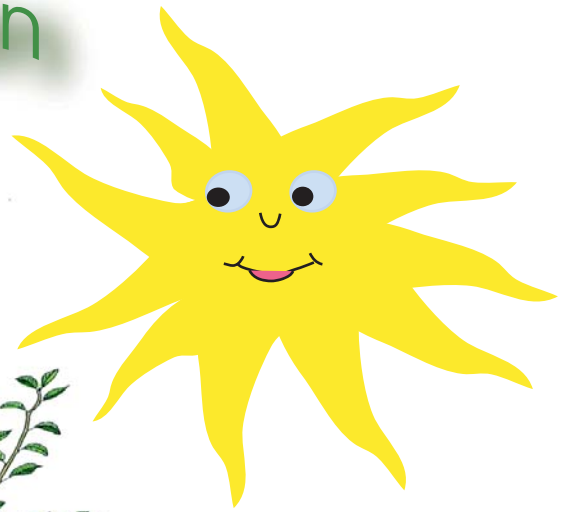


(Alle Tiere umtanzen den Pilz und singen dazu das Lied "Liebe Schwester, tanz mit mir...")



Bastelt juuch ut Krepppapier Kostüme un ut Papp Kappen för de Dierte un
verschieden grote Häue för denn' Pülz!

Wi austen



austen - ernten



Woväl kann Janni von dat **Aaft** (Obst) orrer **Gräuns** (Gemüse)
in denn' Korf leggen? Mal so vël Punkte inne Kastens!



Appel(s)



Beer(en)



Plumm(en)



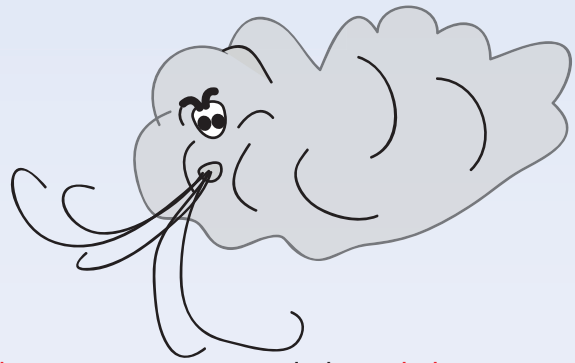
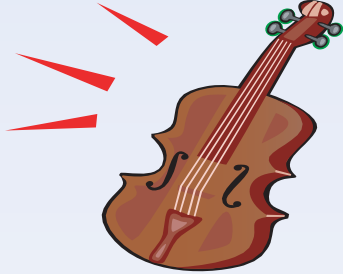
Ierdbeer(en)



Woeddel(n)

Ik, de Pustewind

Ik heff kein Langwiel,
bün ümmer in **lel** (in Eile).



Up **Droeht** (auf Drähten) späl ik **Fidel** (Geige).
Sei summem **kandidel** (fröhlich).

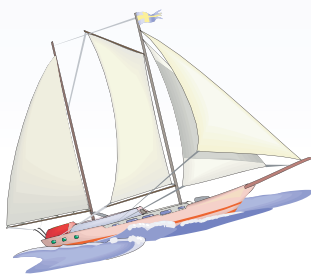
Späl Haschen mit Wulken
un will ehr **verulken** (verspotten).

Ik **flutsch** (gleite) dörch de Bäuken
un **hul** (heule, jaule) in de Eiken.



Lat Twiech sik **verbeigen** (verbiegen)
un **Draken** (Drachen) hoch fleigen.

Ik danz mit de Blärer
un **leif** (liebe) **rusig** (raues) **Wärer** (Wetter).



Ik **pulter** (poltere) dörch Ritzen,
lat **Segelschöp** (Segelschiffe) flitzen.

Gah abends **sacht** (sanft) slapen.
Hest du mi all **drapen** (getroffen)?

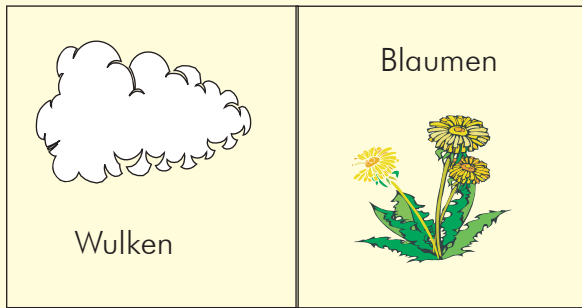


Hinweis für Erzieherinnen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Kinder mit dem Gedicht vertraut zu machen:

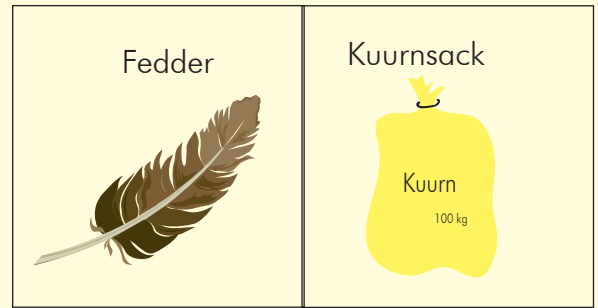
- Gestaltung eines Wandfrieses (Malen, Reißen) in Gemeinschaftsarbeit
- Darstellung der Aktivitäten des Windes durch Bewegungen. Dabei sollten viele Kinder einbezogen, der Text auswendig gesprochen und eventuell Requisiten angefertigt werden.
- Einbeziehen von Musikinstrumenten

Ein is nich wie't anner



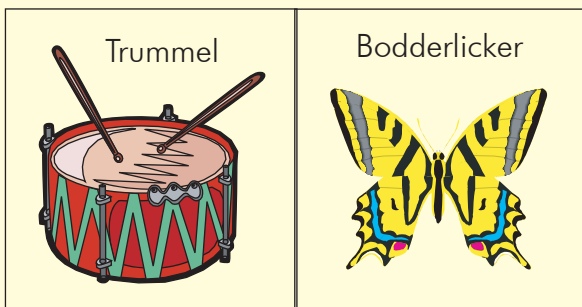
baben (oben)

ünnen (unten)



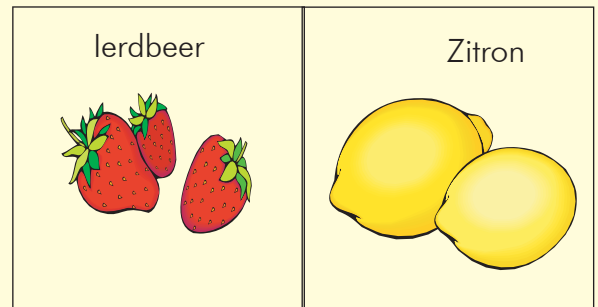
licht (leicht)

swor / **swer** (schwer)



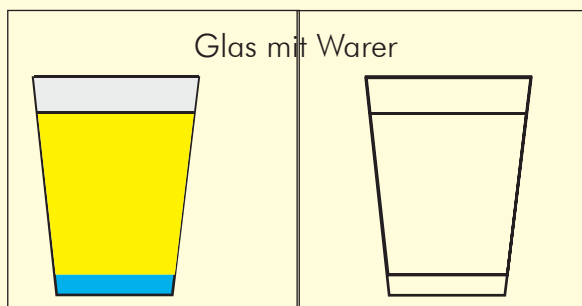
lut (laut)

lies (leise)



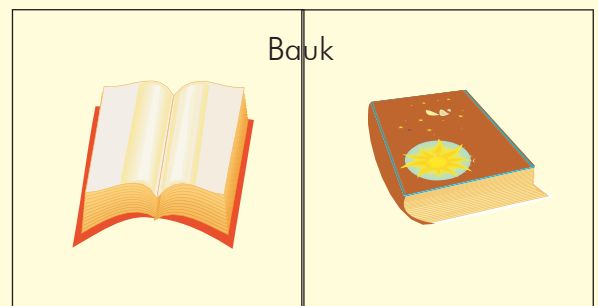
säut (süß)

suer (sauer)



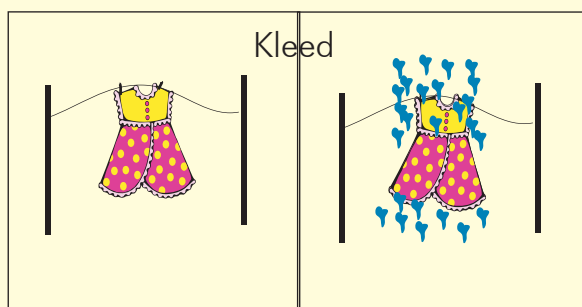
vull (voll)

leddig / **lerrig** (leer)



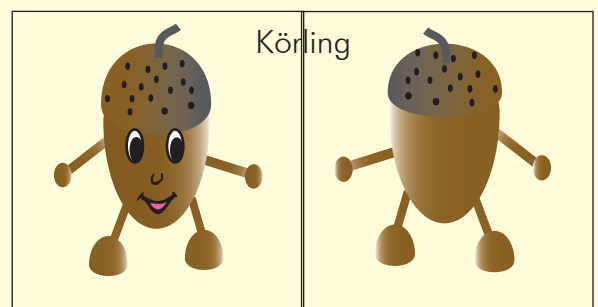
apen (offen)

tau (geschlossen)



dröch (trocken)

natt (nass)



vörn (vorne)

hinnen / **achtern** (hinten)



Finn denn' Ünnerscheid up de Biller rut un
spräk lut dortau: De Wulken sünd baben. De Blaumen ...

Halloween orrer dat Körbsenfest



Hüt geiht dat tau ganz **grugelig** (unheimlich)
bi't Körbsenfest. Hier drapen
sik Hex un **Düwel** (Teufel), Spennenmann.
Kein-ein dörf dat verslapen.



Wenn't düster ward, denn trecken wi
in Späukenstunn' tau di
un spälen rasch 'nen Schabernack,
hest du nicks Säut's för mi.



Körbs - Kürbis



Verkleed di as'n **Spauk** (Gespenst) för dat Halloweenfest
un lihr dat Riemels utwennig!

De Vagelschu



Vagelschu (Vogelscheuche) steiht ganz allein
up dat Maiskuurnfeld.

"Worüm kümmt nich ein' vörbi,
dee wat von mi höllt?"

Dreeschmus (Feldmaus) piepst: "Ik bün doch dor.
Hür di giern vertellen

Läuschen (lustige Erzählungen), **Riemels** (Gedichte) -oft up Platt -
un ok oll **Kamellen** (Geschichten)."



Bastel orrer mal di sülben 'ne Vagelschu un 'ne Dreeschmus!

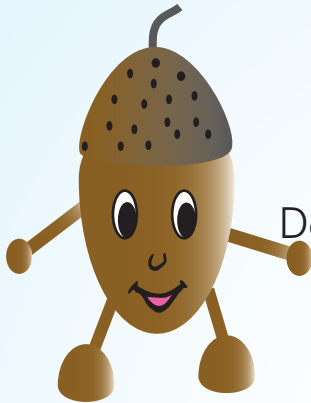
Wihnachtstiet



Vörwihnachtstiet

Vörwihnachtstiet!
Wenn is dat sowiet?
Ik stah vör de Dör
un **dremmel** (bin ungeduldig) dorvör,
hürt rascheln un knisperm,
tuscheln (flüstern) un wisperm,
witschen un wutschen.

De Tiet will nich **flutschen** (schnell vergehen)!
Nu is dat sowiet!
Vörwihnachtstiet!



Wat ik mi wünsch

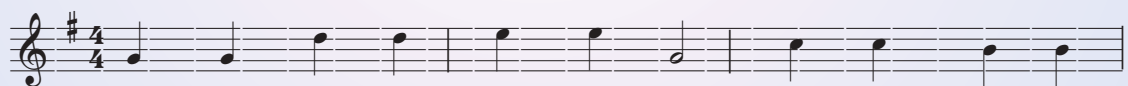
Wihnachtsmann, kiek mi an!
'n lütten Butscher bün ik man.
Lange **Riemels** (Gedichte) kann ik nich,
wenn ik dat för di ok **müch** (möchte).
Dörför kann ik Plattdüütsch spräken,
un bet fief kann ik all räken.
Kriech ik nu 'ne Popp von di,
dee platt **zaustern** (reden) kann mit mi?



Wiesnäsig (naseweis)



Lied nach der Melodie "Morgen kommt der Weihnachtsmann"



Mor - gen kümmt de Wih-nachts-mann, kümmt mit sie - nen

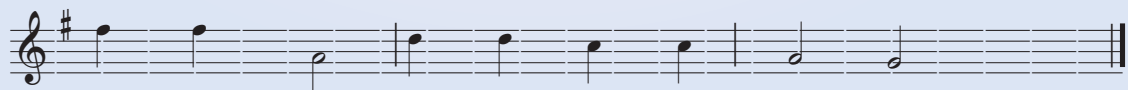


Slä - den.

Bil - ler - bauk un le - sen - bahn,



Striek - schauh. Kann ik dor - up stahn? Le - go - stei - ne,



Ted - dy, lütt. Wat ward hei mi brin - gen?

